

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Ario Ebrahimpour Mirzaie (GRÜNE)

vom 08. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Juni 2023)

zum Thema:

Zukunftsperspektive für die Mobile Stadtteilarbeit?

und **Antwort** vom 26. Juni 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Juni 2023)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Ario Ebrahimpour Mirzaie (GRÜNE)

über
die Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15773
vom 8. Juni 2023
über Zukunftsperspektive für die Mobile Stadtteilarbeit?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Bezugnehmend auf Anfrage Drucksache 19 / 11 103 vom 24. Februar 2022 möchte ich wissen, welche Einzelprojekte derzeit (Stand 8. Juni 2023) im Rahmen des Projekts Mobile Stadtteilarbeit aktiv sind?

Zu 1.: Im Rahmen des Projektes Mobile Stadtteilarbeit aus dem REACT-EU wird aus dem ESF-Instrument 37 ein vom Verband für sozial-kulturelle Arbeit übergreifend umgesetztes Projekt gefördert, welches eine Fördermittelweitergabe an insgesamt 37 Einzelprojekte vorsieht. Zu den Projekten wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

2. Ist das Ende des Projekts Mobile Stadtteilarbeit auf den 30.06.2023, wie vom Senat in Drucksache 19 /11 103 genannt oder auf den 31.07.2023 terminiert, wie auf <http://efg-berlin.eu> ausgewiesen?

Zu 2.: Zum Zeitpunkt der Erstellung der Drucksache 19/11 103 war das Projektende der aus dem REACT-EU geförderten Mobilen Stadtteilarbeit auf den 30.06.2023 terminiert. Im Rahmen einer Kontingentänderung im laufenden REACT-EU, ist es der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gelungen weitere Kontingentmittel zu erhalten, die eine Fortführung bis zum 30.09.2023 ermöglichen. Die Internetseite des Dienstleisters EFG gGmbH ist bisher noch nicht angepasst worden.

3. a) Plant der Senat, die Erfolgsgeschichte Mobile Stadtteilarbeit als Ganzes oder Einzelprojekte (bezugnehmend aus Frage 1) der Mobilien Stadtteilarbeit über den 30.06.2023 bzw. 31.07.2023 weiterzuführen?

Zu 3a): Die Mobile Stadtteilarbeit hat sich zu einem wichtigen Baustein der Stadtteilarbeit entwickelt. Im Rahmen der laufenden Haushaltsaufstellung des Infrastrukturförderprogramms Stadtteilzentrum (IFP STZ) wurde Vorsorge getroffen, dass in jedem Bezirk ein Projekt verstetigt werden kann.

Die Auswahl hierzu erfolgt im Rahmen einer Projektauswertung, die insbesondere wirkungsorientierte Kriterien berücksichtigte. Die Überführung ist ab dem 01.10.2023 vorgesehen. Die Organisationseinheiten Sozialraumorientierte Planungscoordination (OE SPK) der Bezirke wurden entsprechend informiert.

3. b) Wenn ja, wie sieht die Weiterführungsperspektive aus und welche Projekte aus Frage 1 werden weitergeführt?

Zu 3b): Zu den zu verstetigenden Projekten wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

3. c) Wenn ja, wie hoch ist der Finanzrahmen, den der Senat für eine Verstetigung der Einzelprojekte der Mobilien Stadtteilarbeit bereitstellt und in welcher Höhe weicht dieser Finanzrahmen ab vom jetzigen Finanzierungsvolumen der Mobilien Stadtteilarbeit?

Zu 3c): Der durchschnittliche Finanzierungsrahmen für die aus dem REACT-EU geförderten Projekte der Mobilien Stadtteilarbeit beträgt 120.664 € pro Projekt. Zugrunde liegt hierbei ein durchschnittlicher Produktivstundeneinsatz i. H. v. 2.815,02 Stunden pro Projekt/Jahr.

Für die in das IFP STZ zu verstetigenden Projekte ist vorbehaltlich der Überprüfung der tariflichen Einstufung der Mitarbeitenden ein jährlicher Finanzierungsrahmen zwischen 114.300 bis 129.800 € pro Projekt vorgesehen.

4. Anhand welcher Kriterien evaluiert der Senat die Arbeit der Mobilien Stadtteilarbeit? Gibt es eine Einzelevaluation zu den zu 1. genannten Projekten?

Zu 4.: Im Rahmen des REACT-EU ist eine abschließende erweiterte Berichterstattung vorgesehen, die Seitens des Umsetzungspartners bis zum Ende 3. Quartal 2023 erbracht wird. Zur Sicherung eines geordneten Projektübergangs der in das IFP STZ zu verstetigenden Projekte erfolgte eine Analyse für den Betrachtungszeitraum Januar bis September 2022. Die LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege sowie die bezirklichen OE SPK wurden beratend eingebunden.

Diese Analyse orientierte sich an fünf Kategorien:

Bedarfsanalyse / aktivierende Befragung

- Anzahl der Befragungen
- Dokumentation und Wissenstransfer der Ergebnisse

Mobile Standorte

- Regelmäßigkeit und Häufigkeit der mobilen Standorte
- Dauer (in Stunden) der persönlichen Ansprechbarkeit pro Woche

Zusammenarbeit mit Fokusgruppen / Interessensgruppen

- Initiieren neuer Interessengruppen
- Begleitung bestehender Interessengruppen
- Anzahl der Fokusgruppen
- Dauer der Gruppen
- Regelmäßigkeit der Treffen
- gemeinsame Planungsprozesse und Umsetzungen von Projektideen in Realität

Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen

- Anzahl der Organisation oder Mit-Organisation von öffentlichen Veranstaltungen
- Häufigkeit/Regelmäßigkeit von öffentlichen Veranstaltungen
- Zielgruppen von öffentlichen Veranstaltungen
- Kooperationspartner

(Kurz-)Beratungen / Informationsvermittlung

- Anzahl der Kurz-Beratungen
- Dokumentation, welche Beratungen besonders nachgefragt werden

Die durchgeführte Analyse richtete sich an den Inhalten der Projektplanung aus und wird durch die erzielten Wirkungen ergänzt. Dies auf Grundlage einer systematischen Durchsicht vorliegender Sachberichte aus dem Jahr 2022, Auswertungs- und Reflektionsgesprächen mit den Projektmitarbeitenden und den Kenntnissen aus den Projektbesuchen vor Ort.

5. Wie viele Stellen bei den Träger*innen der Einzelprojekte sind vom Auslaufen der Mobilen Stadtteilarbeit betroffen? Bitte nach Einzelprojekt und Bezirk aufschlüsseln.

Zu 5.: In einem Projekt sind durchschnittlich 2,68 Mitarbeitende mit 1,64 Vollzeitäquivalenten beschäftigt. Letztere leitet sich aus den in der Anlage aufgeführten Produktivstunden im Jahr 2022 her. Aktuell sind 25 Einzelprojekte mit 62 Mitarbeitenden (67.902 Produktivstunden) vom Auslaufen der Mobilen Stadtteilarbeit betroffen. Der Anteil ist aufgrund der erreichten Kontingenterhöhung für das Jahr 2023 grundsätzlich als höher einzustufen, entsprechende Gesamtzahlen sind allerdings erst nach der Gesamtabrechnung der Produktivstunden für 2023 verfügbar. Zur Aufteilung wird auf die beigefügte Anlage verwiesen.

6. Welche Bemühungen hat der Senat unternommen, um eine alternative Finanzierung der unter 1. genannten Projekte der Mobilen Stadtteilarbeit nach Auslaufen der Mittel des EU-REACT – Programms zu gewährleisten?

Zu 6.: Inwieweit weitere Projekte der Mobilen Stadtteilarbeit durch alternative Finanzierungsmöglichkeiten finanziert werden können, kann vor dem Hintergrund der aktuell laufenden Planungen zum Doppelhaushalt 2024/2025 derzeit nicht beantwortet werden.

Berlin, den 26. Juni 2023

In Vertretung

Aziz B o z k u r t

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Anlage - REACT-EU - Instrument 37 - Mobile Stadtteilarbeit (befristet bis 30.09.2023)						
lfd. Nr.	Bezirk	Betreiber (Träger)	Ausgangsstandort (Sozialraum/Einsatzgebiet)	Mitarbeiter 2022	Produktivstunden 2022	Verstetigung IFP STZ
1	Charlottenburg-Wilmersdorf	Nachbarschaft e.V.	Haus der Nachbarschaft (Straße am Schoelerpark 37, 10517 Berlin) (BZR Volkspark Wilmersdorf und ausgewählte Orte in der BZR Halensee und BZR Lietzenburger Straße)	2	3.000,54	Ja
2	Charlottenburg-Wilmersdorf	Stadtteilverein Tiergarten e.V.	Stadtteilzentrum Charlottenburg Nord (Halemweg 18, 13627 Berlin) (Charlottenburg-Nord inkl. Paul-Hertz-Siedlung)	2	1.728,35	Nein
3	Charlottenburg-Wilmersdorf	Interkulturanstalten Westend e.V.	Ulme 35 (Ulmenallee 35, 14050 Berlin) (BZR Westend)	3	3.278,75	Nein
4	Friedrichshain-Kreuzberg	Nachbarschaftshaus Urbanstraße e.V.	Nachbarschaftszentrum RuDi (Modersohnstraße 55, 10245 Berlin) (Fokus auf Bezirksregion Frankfurter Allee Süd (Friedrichshain Ost), insbesondere Planungsräume Stralauer Kiez und Boxhagener Platz)	3	3.010,00	Nein
5	Friedrichshain-Kreuzberg	Kotti e.V.	Stadtteilzentrum Familiengarten (Oranienstraße 34, 10999 Berlin) (FH-Kreuzberg, Kottbusser Tor, Oranienplatz)	3	3.086,98	Ja
6		Wassertor e.V.	Familien- und Nachbarschaftszentrum Wrangelkiez (Cuvrystraße 13-14a, 10997 Berlin) (Reichenberger Kiez)	3	3.098,79	Nein
7	Friedrichshain-Kreuzberg	Pestalozzi-Fröbel-Haus	MGH Wassertor (Wassertorstraße 48, 10969 Berlin) (SR 1 Friedrichshain-Kreuzberg, Wassertorgebiet, nördl. Urbanhafen)	3	1.306,00	Nein
8	Lichtenberg	Kiezspinne FAS Nachbarschaftlicher Interessenverbund e.V.	Orangerie Kiezspinne (Berlin Lichtenberg, Frankfurter Allee Süd, Alt-Lichtenberg, Neu-Hohenschönhausen - Abstimmung Fennpfuhl wird berücksichtigt)	2	3.020,63	Nein
9	Lichtenberg	Verein für aktive Vielfalt e.V.	Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel (Ribnitzer Straße 1b, 13051 Berlin) (Falkenberg Dorf (Neubausiedlung Mein Falkenberg), Wartenberg Süd, ggf. Welsekiez (Falkenberg West + Ost))	3	2.921,80	Ja
10	Lichtenberg	pad – präventive, altersübergreifende Dienste im sozialen Bereich – gGmbH	Standort STK Lichtenberg-Mitte (Kastanienallee 55, 12627 Berlin) (Bezirksregion Friedrichsfelde Süd, Sozialraum Sewanstraße)	2	3.087,18	Nein
11	Marzahn-Hellersdorf	Kiek in - Soziale Dienste gGmbH	Stadtteilzentrum Kiek in (Rosenbecker Straße 25/27, 12689 Berlin) (Marzahn NordWest)	3	3.095,13	Ja
12	Marzahn-Hellersdorf	Roter Baum Berlin gUG	Mehrgenerationenhaus „Buntes Haus“ (Hellersdorfer Promenade 14, 12627 Berlin) (Hellersdorf Nord)	2	2.559,64	Nein
13	Marzahn-Hellersdorf	Klub 74 Nachbarschaftszentrum Hellersdorf e.V.	Stadtteilzentrum Hellersdorf Süd (Kummerower Ring 42, 12619 Berlin) (Hellersdorf Süd)	2	2.355,72	Nein
14	Mitte	Moabiter Ratschlag e.V.	Stadtschloss Moabit (Rostocker Straße 32, 10553 Berlin) (Huttenkiez/Beusselkiez, Bezirk Mitte)	3	3.061,51	Ja
15	Mitte	Paul Gerhardt Stift gGmbH	Zukunftshaus Wedding (Bezirksregion Parkviertel, Prognoseraum Wedding, Berlin Mitte)	3	2.651,93	Nein
16	Mitte	Fabrik Osloer Straße e.V.	Stadtteilzentrum Fabrik Osloer Straße (Osloer Straße 12, 13359 Berlin) (Soldiner Kiez und Umgebung)	3	3.029,64	Nein
17	Mitte	FIPP e.V. - Fortbildungsinstitut für die pädagogische Praxis	Stadtteilzentrum Fischerinsel (Kreativhaus) (Fischerinsel 3, 10179 Berlin) (Bezirksregion Regierungsviertel und Bezirksregion Alexanderplatz)	3	3.228,46	Nein
18	Neukölln	Nachbarschaftshaus Neukölln e.V.	Nachbarschaftshaus Neukölln (Schieker Straße 53, 12051 Berlin) (Nachbarschaftshaus am Körnerpark) (Körnerkiez Richtung Rollbergkiez und Schillerkiez)	3	2.868,55	Ja (50%)
19	Neukölln	Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln Süd e.V.	Stadtteilzentrum Neukölln-Süd (Lipschitzallee 80, 12353 Berlin) (Neukölln-Britz)	3	3.139,00	Ja (50%)
20	Neukölln	Interkular gGmbH	Kiezladen L12 (Lichtenrader Straße 12, 12049 Berlin) (Schillerpromenade)	3	2.742,68	Nein
21	Pankow	Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH	Stadtteilzentrum Prenzlauer Berg (Fehrbelliner Straße 92, 10119 Berlin) (Mühlenkiez)	3	2.948,95	Nein
22	Pankow	Bürgerhaus BüHa gGmbH	Stadtteilzentrum Pankow (Schönholzer Straße 10, 13187 Berlin) (Tiroler Viertel, Neumannstraße, Pankow Zentrum)	3	3.306,83	Nein
23	Pankow	Frei-Zeit-Haus e.V.	Stadtteilzentrum Frei-Zeit-Haus (Pistoriusstraße 23, 13086 Berlin) (LOR Gustav Adolf-Straße, Weißer See, Weißenseer Spitze sowie Behaimstraße)	3	2.989,19	Ja
24	Reinickendorf	LebensWelt gGmbH	Stadtteilzentrum Haus am See (Stargardtstraße 9, 12407 Berlin) (Reinickendorf Ost, Kieze: Schäfersee, Stargardtstraße, Franz-Neumann-Platz, Lettekiez, Hausotterplatz, Breitkopfbecken)	3	3.285,03	Ja

Anlage - REACT-EU - Instrument 37 - Mobile Stadtteilarbeit (befristet bis 30.09.2023)						
lfd. Nr.	Bezirk	Betreiber (Träger)	Ausgangsstandort (Sozialraum/Einsatzgebiet)	Mitarbeiter 2022	Produktivstunden 2022	Verstetigung IFP STZ
25	Reinickendorf	Albatros gGmbH (Start: 01.08.2021)	Nachbarschaftsetage Märkisches Viertel (Wilhelmsruher Damm 124, 13439 Berlin) (Märkisches Viertel)	2	3.164,08	Nein
26	Spandau	Sozial-kulturelle Netzwerke casa e.V.	Stadteilladen Wilhelmstadt (Adamstraße 39, 13595 Berlin) (Wilhelmstadt, ggf. FF)	3	1.280,55	Nein
27	Spandau	Gemeinwesenverein Heerstraße Nord e.V.	Gemeinwesenzentrum Heerstraße Nord (Obstallee 22e, 13593 Berlin) (OT Staaken, Heerstraße Nord)	3	3.222,88	Ja
28	Spandau	Gemeinwesenverein Haselhorst e.V.	Nachbarschaftstreffpunkt Haselhorst und Nachbarschaftszentrum Paul-Schneider-Haus (Burscheider Weg 21, 13599 Berlin) (Spandau-Haselhorst, rund um das Paul-Schneider-Haus)	2	2.526,58	Nein
29	Steglitz-Zehlendorf	Mittelhof e.V.	Villa Mittelhof (Königstraße 42-43, 14163 Berlin) (Zehlendorf-Mitte, Zehlendorf-Süd, Onkel-Tom-Kiez)	3	3.055,84	Nein
30	Steglitz-Zehlendorf	Stadtteilzentrum Steglitz e.V.	Stadtteilzentrum Steglitz (Holsteinische Straße 39-40, 12161 Berlin) (Steglitz Lankwitz)	3	3.004,91	Nein
31	Steglitz-Zehlendorf	Wannseebahn e.V.	Nachbarschaftshaus Wannseebahn (Mörchinger Straße 49, 14169 Berlin) (rund um S-Bhf. Sundgauer Straße, südlich der S-Bahn-Trasse bis Lichterfelde-West (+erweiterbar auf Dreieck Dahlem))	3	2.982,77	Ja
32	Tempelhof-Schöneberg	Pestalozzi-Fröbel-Haus	Nachbarschaftshaus Kiezoase (Barbarossastraße 65, 10781 Berlin) (Schöneberg Nord)	2	2.405,74	Nein
33	Tempelhof-Schöneberg	Nachbarschafts- und Selbsthilfezentrum UFA-Fabrik e.V.	Familienzentrum Lichtenrade (Lichtenrader Damm 198-212, 12305 Berlin) (Lichtenrade: John-Locke-Siedlung, Nahariyastraße)	2	2.975,08	Nein
34	Tempelhof-Schöneberg	Nachbarschaftsheim Schöneberg e.V.	Nachbarschaftshaus Friedenau (Holsteinische Straße 30, 12161 Berlin) (Friedenau West, SR Grazer/Dürer Platz)	3	3.006,36	Ja
35	Treptow-Köpenick	Rabenhaus e.V.	Nachbarschaftshaus Rabenhaus (Puchanstraße 9, 12555 Berlin) (Bezirk Treptow-Köpenick - Dammvorstadt)	3	2.996,65	Nein
36	Treptow-Köpenick	offensiv `91 e.V.	Villa Offensiv (Hasselwerder Straße 38-40, 12439 Berlin) (Prognoseraum IV, Allende-Viertel I und II)	2	2.073,60	Nein
37	Treptow-Köpenick	offensiv `91 e.V.	Familienbegegnungszentrum Altglienicke (Köpenicker Str. 42, 12524 Berlin) (Kosmosviertel, Kölner Viertel, Dorf Altglienicke)	2	2.619,29	Ja
				99	104.115,61	